

Don't smoke-wie schützen wir unsere Kinder?

Shisha, Vapes und Co-ein gefährlicher neuer Trend

Gesundheitsdialog der PEG (SSR 20.9.2018)

www.rauchfrei.at

www.suchtvorbeugung.net

www.sdw.wien

www.yolo.at

www.gesundheit.gv.at

➤ **Rechtliche Regelung**

- **Unter 18 Jahren** ist es verboten, Tabakwaren und verwandte Erzeugnisse oder Nachahmerprodukte von **Tabakwaren**, wie pflanzliche Raucherzeugnisse, Wasserpfeifen, **elektronische Zigaretten** und E-Shishas, Gerätschaften inklusive Nachfüllbehälter und nikotinhaltige und nikotinfreie Flüssigkeiten, die verdampft werden können zu erwerben, besitzen oder zu konsumieren. Dies gilt auch für Kau und Schnupftabak (Snus).
- In **Schulen** (inkl. dazugehöriger Freiflächen) ist der Konsum von Alkohol und Tabakwaren, verwandten Erzeugnissen oder Nachahmerprodukten von Tabakerzeugnissen verboten.

➤ **Fakten**

- 16% der Schüler*innen (11-17Jahren) in Österreich rauchen, 43% haben Erfahrung
- Je früher mit dem Rauchen begonnen wird, desto schwieriger ist es, wieder aufzuhören (Gehirnentwicklung bis zum 25. LJ)
- Positiv verstärkende Haltung der ELTERN gegenüber dem Nichtraucher-Sein ist wichtig

➤ **Shisha (Wasserpfeifen)**

- Tabakhaltige Füllungen, Fruchtabake, Gele, Dampfsteine
- Höhere Brenntemperatur als Zigaretten -> Schwermetalle werden auch gelöst
- Durch wassergekühlten Rauch wird dieser tiefer inhaliert
- Schlechte Reinigungsmöglichkeit-> Verkeimung im Schlauch (Pilze, Hepatitis,..)

➤ **E-Zigaretten/Vapes**

- Mit und ohne Nikotin
- Liquid wird verdampft (Aerosol), wenig Warnhinweise
- Enthält Propylenglykol (Lösungsmittel), Formaldehyd, Nickel, Blei, Chrom
- Keine einheitliche Regelung, keine Kontrolle, keine Produktsicherheit